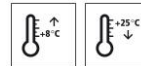


Technisches Merkblatt

StoCryl CP

Grundierung für mineralische Verlaufmörtel



Charakteristik

- Anwendung**
- innen
 - auf Bodenflächen
 - für Beton und Stahlbeton
 - als Grundierung unter StoCrete VM 630 und StoCrete VM 640

- Eigenschaften**
- als Zwischenbeschichtung bei mehrlagigem Aufbau mit StoCrete VM 630 und StoCrete VM 640
 - sehr gute Haftung am Untergrund

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,0 g/cm ³	
Wasserdurchlässigkeitsrate w			NPD
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 13813:2002		NPD
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

- Anforderungen**
- Zementestrich nach DIN EN 13813 (DIN 18560) oder Beton nach DIN 1045-1 (CT-C35-F5 oder C 20/25)
- Anforderungen an den Untergrund:
- Der Untergrund muss tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein.
Minderfeste Schichten und Schlämmeanreicherungen sind zu entfernen.
- Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10.
- Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²
Untergrundtemperatur größer +8 °C und 3 K über Taupunkt.

Technisches Merkblatt

StoCryl CP

Hinweis:
StoCryl CP ist nicht geeignet für den Außenbereich, für Freibewitterung und bei Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung, z. B. erdberührte Bauteile ohne Abdichtung.

Vorbereitungen

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln, vorzubereiten.
Das Schleifen des Untergrundes ist nicht zu empfehlen.

Es ist sorgsam darauf zu achten, dass Poren und Lunker im Untergrund ausreichend geöffnet werden, damit sie mit der Grundierdispersion vollends benetzt werden.

Bei einem stark saugenden Untergrund empfiehlt sich das Vornässen der vorbehandelten Fläche am Vorabend der Grundierung und Beschichtung.

Türschwellen, Rinnen und Abläufe müssen vor dem Einbauen von StoCrete VM 640 mit selbstklebenden Schaumstoffstreifen abgedichtet werden.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C
Oberste Verarbeitungstemperatur: +25 °C
max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit 75 %

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
als Grundierung, je nach Untergrund	0,15 - 0,30	l/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.		

Beschichtungsaufbau

Mineralische Beschichtung für gewerbliche Anwendung

1. Untergrundvorbehandlung
2. Grundierung mit StoCryl CP
3. Gegebenenfalls Ausgleichsschicht StoCrete VM 630
4. Grundierung mit StoCryl CP
5. Beschichtung mit StoCrete VM 640

Applikation

Mineralische Beschichtung für gewerbliche Anwendung

1. Grundierung
- Bei normal saugenden Untergründen wird 1 Gew.-Teil StoCryl CP mit 3 Gew.-Teilen Wasser verdünnt.

Technisches Merkblatt

StoCryl CP

Größere Bodenunebenheiten und Rautiefen können vor der Verlegung von StoCrete VM 640 mit StoCrete VM 630 egalisiert werden. Einzelheiten sind dem Technischen Merkblatt StoCrete VM 630 zu entnehmen.

Stark saugende, trockene Untergründe werden am Vorabend der Beschichtung vorgeässt.

Zum besseren Eindringen in die Poren wird im ersten Arbeitsgang mit einem Besen (z. B. Straßenbesen) flutend die Grundierung über den Boden gefegt, bis der Untergrund gleichmäßig satt benetzt ist und nichts mehr in den Untergrund aufgesaugt wird.

Pfützenbildung ist unbedingt zu vermeiden.

Hinweis:

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ist gegebenenfalls ein mehrmaliges Grundieren erforderlich.

Es muss ein Porenverschluss erwirkt werden.

Die Wartezeit zwischen den zwei Arbeitsgängen beträgt 2 bis 12 Stunden (bei ca. +20 °C).

Die Grundierung schlägt von einer milchig trüben in eine transparente, klare Optik um.

Mittels Walze wird gründlich nachgerollt, um Restmaterial in Vertiefungen zu entfernen.

Wird nicht sorgfältig grundiert, besteht die Gefahr von Luftporen und Lufteinschlüssen (Pinholes) im Verlaufsmörtel.

Verbrauch: ca. 0,15 - 0,3 kg/m², je Arbeitsgang

Nach ca. 30 - 50 Minuten schlägt StoCryl CP von milchig trüb in transparent um (+20 °C).

Die Überarbeitung nach ca. 1 - 24 h erfolgt mit StoCrete VM 630 oder StoCrete VM 640.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, abgebundenes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.

Es ist die Ausführungsanweisung StoCrete VM zu beachten! (Bezug über das StoCretec Technische InfoCenter oder unter www.stocretec.de)

Liefern

Verpackung

Kanister

Technisches Merkblatt

StoCryl CP

	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
	04343-005	StoCryl CP	20 l Kanister
Lagerung			
Lagerbedingungen	Frostfrei lagern, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.		
Lagerdauer	Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).		
Gutachten / Zulassungen			
	Rev.-Nr. 110518	Ausführungsanweisung StoCrete VM	

Kennzeichnung	
Produktgruppe	Grundierung
Sicherheit	
Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.	

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at